



Zevener Zeitung, 28.04.2012

Mönchsweg führt durch die Region

ZEVEN. Der in Schleswig-Holstein beginnende Radfernweg „Mönchsweg“ soll über Glückstadt und Wischhafen durch das Elbe-Weser-Dreieck bis Bremen fortgeführt werden. Die politischen Gremien der Stadt Zeven sowie der Gemeinden Elsdorf, Gyhum und Heeslingen stimmten allesamt diesem Vorhaben jetzt zu. Dieser Radfernweg beschreibt den Weg der Christianisierung vom südlichen Europa bis in den hohen Norden.

Mit der Weiterführung des 2007 in Schleswig-Holstein eröffneten und in der Zwischenzeit erfolgreichen Radwanderwegprojekts bietet sich die Möglichkeit, das Land zwischen Elbe und Weser in Sachen Radtouristik gemeinschaftlich weiter zu entwickeln. Der Radweg verbindet zugleich den Tourismus mit der hiesigen Kirchenkultur. Die Routenführung wird, soweit möglich, auf bereits ausgeschilderten Radwegenetzen verlaufen.

In der Samtgemeinde Zeven führt der Weg von Harsefeld kommend durch die Gemeinden Heeslingen, Elsdorf und Gyhum, und zwar über Wense, Heeslingen, Offensen, Zeven, Aspe, Frankenbostel, Elsdorf, Gyhum und Nartum weiter nach Horstedt, Wilstedt, Ottersberg und schließlich nach Bremen. Das Projekt „Mönchsweg“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Leaderregionen Kehdingen-Oste, Altes Land und Horneburg, Moorexpress Stader Geest und GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung sowie der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Börde Oste-Wörpe. Das Gesamtvorhaben sei zudem abgestimmt mit den jeweiligen Tourismusorganisationen, teilt Wirtschaftsförderer Christoph Reuther mit. (ZZ/ak)